

# 8 FORDERUNGEN

## für eine bessere Vorhaltefinanzierung in der Krankenhausreform

### Die Ziele der Krankenhausreform überzeugen...

- Versorgungssicherheit gewährleisten
- Behandlungsqualität sichern und steigern
- Entbürokratisierung

### ...die Eckpunkte setzen jedoch Anreize entgegen der Reformziele.

- Umverteilung der Vergütung „mit der Gießkanne“ für sachkostenintensive Medizin ungeeignet
- Gefahr einer versteckten, intransparenten und nicht steuerbaren Leistungsrationierung für Behandlungsfälle mit einem hohen Sachkosten- bzw. Medizinprodukteanteil

Zur Verbesserung der Vorschläge der Krankenhausreform zur Vorhaltefinanzierung fordern wir:

### 1 PATIENTENVERSORGUNG DURCH VORHALTEFINANZIERUNG VERBESSERN

- nicht durch Umverteilungseffekte gefährden
- variable Sachkosten aus G-DRG-System abgrenzen, bevor die Vorhaltefinanzierung abgezogen wird

### 2 LEISTUNGSGRUPPEN FÜR PLANUNG UND VORHALTEFINANZIERUNG TRENNEN

- Überfinanzierung weniger komplexer und Unterfinanzierung komplexer Leistungen vermeiden
- Anreiz vermeiden, im Einzelfall ungeeignete, wenig sachkostenintensive Leistungen zu erbringen

### 3 GLEICHGERICHTETE FINANZIERUNG VON INVESTITIONEN UND BETRIEBSKOSTEN SICHERSTELLEN

- Krankenhausversorgung im Sinne der Daseinsvorsorge nachhaltig und innovationsoffen sichern
- ökonomisch tragfähige stationäre oder auch sektorengleiche Leistungserbringung ermöglichen

### 4 KRANKENHAUSFINANZIERUNG TRANSPARENT UND DATENGETRIEBEN WEITERENTWICKELN

- Verfahrensordnung zur Weiterentwicklung von Leistungsgruppen und Vorhaltefinanzierung entwickeln
- Vergütungsbestandteile des Gesamtsystems einzeln und datenbasiert weiterentwickeln

### 5 GEEIGNETE METHODE DURCH LEISTUNGSERBRINGER ANHAND DES PATIENTENNUTZENS WÄHLEN

- medizintechnischen Fortschritt zur Lösung der Herausforderungen im Gesundheitswesen einsetzen
- zusammengehörige Leistungseinheit aus Investition und Betriebsleistung unabhängig von der ambulanten und stationären Finanzierungszuständigkeit ausrichten

### 6 VERSORGUNGSQUALITÄT POSITIV BEEINFLUSSEN UND ERGEBNISQUALITÄT VERBESSERN

- durch effektive Anreize die Qualität der medizinischen Leistung sicherstellen
- System zur Validierung der Versorgungs- und der Ergebnisqualität implementieren

### 7 BEGRIFFE DER REFORMVORSCHLÄGE KLAR, EINHEITLICH UND RECHTSSICHER DEFINIEREN

- mit einheitlichen, bundeslandübergreifenden, klaren Begriffen die Reform entwickeln und umsetzen
- Fehlentwicklungen durch unterschiedliches politisches Verständnis entgegenwirken

### 8 ZEITPLAN FÜR DIE UMSETZUNG DEN AKTUELLEN / LANGFRISTIGEN ERFORDERNISSEN ANPASSEN

- finanzielle Bedürfnisse der Krankenhäuser im Rahmen der Daseinsvorsorge berücksichtigen
- langfristig wirksame Veränderungen überprüfen und Korrekturen ermöglichen

#### Kontakt

Olaf Winkler, [winkler@bvmed.de](mailto:winkler@bvmed.de)

#### Positionspapier

[bvmed.de/vorhaltefinanzierung](http://bvmed.de/vorhaltefinanzierung)

Stand Oktober 2023